



LUMINEERS®
BY CERINATE®

DIE SCHMERZFREIE
ZUKUNFT
DER ÄSTHETISCHEN
ZAHNMEDIZIN

LUMINEERS®
SMILE DESIGN

ZAHLREICHE VORTEILE
FÜR IHREN PRAXISERFOLG



MEHR INFOS: **American Esthetic Design**
TELEFON 08106/300 500

1. LUMINEERS – Revolutionäre Methode in der Zahnkosmetik	2
2. Applikationsalternativen	2
3. Anwenderbericht „Einfache Substanzschonende Präparationstechnik für Keramikveneers“	3-4
4. Behandlungsablauf	5
5. Wichtige Tipps	6
6. Fragen & Antworten	7
7. Marketing-Unterstützung	8
8. Klinische Studien	8-9
9. Materialien der Produktlinie LUMINEERS [®]	10
10. Unterstützende Materialien	13
11. Einfach weiß – Das Sapphire Bleaching System [®]	14

1. LUMINEERS – REVOLUTIONÄRE METHODE DER ZAHNKOSMETIK

Heutige Verbraucher sind mehr denn je an kosmetischen Zahnbehandlungen interessiert – dieses erhöhte Bewusstsein wird jedoch begleitet von einer Abneigung gegen Schmerzen in Verbindung mit dentalen Eingriffen. LUMINEERS[®] BY CERINATE[®] erfordern keine schmerzhaftes Entfernen der Zahnschmelz, was Patienten dazu ermutigt, ihre Korrekturziele zu verfolgen.

Cerinate[®] Keramik ist die widerstandsfähigste leucitverstärkte Keramikmasse, die heutzutage auf dem Markt erhältlich ist. Durch Anwendung mit Ultra-Bond[®] und Tenure[®] können LUMINEERS so dünn wie Kontaktlinsen sein. Die Möglichkeit, LUMINEERS direkt auf die Oberfläche des Zahns zu applizieren, bedeutet weniger Vorbereitung und zügigere Behandlung. Eine Laborstudie zur Bewertung der Biegefestigkeit hat bewiesen, dass Cerinate-Keramik bezüglich Festigkeit und Zuverlässigkeit anderen Testmaterialien weit überlegen ist. Cerinate hält nachweislich über 20 Jahre.

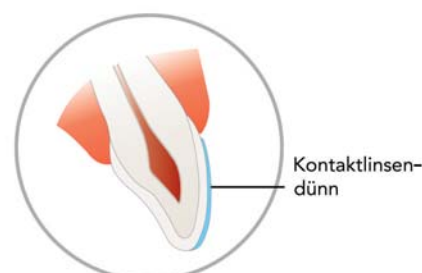


LUMINEERS Keramik-veneers – so hauchdünn wie Kontaktlinsen.

2. LUMINEERS APPLIKATIONSALTERNATIVEN

LUMINEERS No-Prep-Methode

Mit dieser Methode können LUMINEERS über natürliche Zähne ohne die Entfernung der Zahnschmelz platziert werden. Betäubung und temporäre Applikationen sind daher nicht erforderlich. Diese Technik ist bei der Mehrheit der Patienten anwendbar. Die No-Prep-Methode eignet sich besonders für verfärbte, abgebrochene und schiefe Zähne sowie Zähne, die auf Lücke stehen. Die Verklebung des Keramikmaterials mit dem Zahnschmelz erzeugt eine feste Verbindung im Vergleich zur Verklebung von Keramik und Dentin.



LUMINEERS BY CERINATE Zahnschmelz bleibt erhalten – Hinzufügung von nur 0,3 – 0,5 mm

LUMINEERS Minimal Contouring

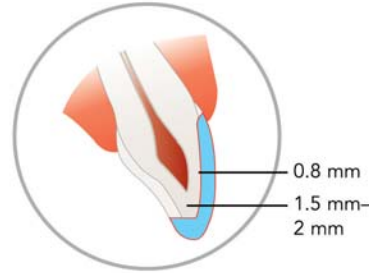
Bei Patienten, bei denen sich Zähne leicht überdecken oder ein enger Zahnstand vorliegt, sollte eine Konturierung vorgenommen werden. LUMINEERS berühren selbst bei minimaler Konturierung niemals das Dentin. Bei der minimalen Konturierung werden 0,3 bis 0,5 mm Zahnschmelz entfernt, was für den Patienten immer noch schmerzlos ist und daher keine Betäubung erfordert. Notwendige Instrumente sind 4-fache Vergrößerung und ein gerillter Hartmetallbohrer mit Diamant.



Vorschriftsmäßige Entfernung von Komposite und Konturierung der Hartsubstanz mit einem feinem Diamantbohrer.

LUMINEERS Full-Prep-Methode

In einigen Fällen ist ggf. eine vollständige Präparation notwendig, wenn der Patient damit einverstanden ist (z.B. Neuausrichtung der Frontzahnlinien aufgrund starker Schiefstellung). Die Full-Prep-Methode wurde entwickelt zur Kompensierung der dicken Keramik-Veneers, mit denen die Zahnärzte früher arbeiteten. Mit LUMINEERS können Veneers dick oder dünn hergestellt werden; gepressed oder geschichtet. Die meisten Patienten bevorzugen jedoch dünne LUMINEERS aufgrund der nicht-invasiven Behandlungsmethode.



VENEERS MIT TRADITIONELLER PRÄPARATION Entfernung von ca. 0,8 mm – 2 mm der gesunden Zahnschmelz.

3. ANWENDERBERICHT – EINFACHE UND SUBSTANZSCHONENDE PRÄPARATIONSTECHNIK FÜR KERAMIKVENEERS

Dr. Charles M. Schoenfeld – Die Fortschritte in der Adhäsivtechnik zur Befestigung von Keramik an Schmelz ermöglichen es uns, Keramikveneers als Alternative zu Kronen in zahlreichen Indikationen wie Diastemata, Zahnfehlstellungen, Abrasionen, Schmelzfrakturen oder extremen Verfärbungen zu verwenden.

Veneers gelten aufgrund der substanzschonenderen Präparation im Vergleich zu Vollkronen als konservativ. Theoretisch mag dies wohl zutreffen, aber in der Praxis zeichnet sich bei konventionellen Veneers ein Trend zu aggressiven Präparationstechniken ab, die sich kaum von einer Dreiviertelkronenpräparation unterscheiden. Das bedeutet die gesamte Belastung einer regulären Präparation für Patient und Zahnarzt, einschließlich Lokalanästhesie und erheblicher Stuhlzeit. In vielen Fällen müssen zudem Provisorien angefertigt werden. Bei die-

ser Präparationstechnik reduziert sich der klinische Vorteil von Keramikveneers auf ein Minimum.

Erfreulicherweise gibt es aber auch eine wirklich konservative Methode der Veneerpräparation, die vielfältige Vorteile mit sich bringt. Die auch als „No Prep“-Technik bezeichnete Methode erfordert keinen oder nur minimalen Zahnhartsubstanzabtrag. In vielen Fällen kommt sie buchstäblich ohne Präparation aus, gelegentlich ist ein sehr selektives leichtes An-

schleifen der Schmelzoberfläche erforderlich. Auf jeden Fall ist diese Präparationstechnik äußerst einfach und substanzschonend.

Ermöglicht wurde die „No Prep“-Technik durch technische Fortschritte in der Entwicklung von anwendungsspezifischen Bondingsystemen und hochfesten Keramiken, welche die Herstellung extrem dünner Veneers erlauben. Die Dicke der Veneers reicht von 0,3 bis 0,5 mm. Somit ist kein Substanzabtrag an den vestibulären Zahnflächen erforderlich, um Platz für die Veneer-



Lumineers Smile Design – Vor und nach der Platzierung. Es wurde keine Zahnhartsubstanz geopfert.



stärke zu schaffen. Vielmehr können die Veneers einfach auf die Zahnoberfläche geklebt werden – bei exzellenten kosmetischen Ergebnissen und ohne aufzutragen oder das Emergenzprofil zu beeinträchtigen. Die Ausarbeitung und Konturierung im zervikalen Bereich lässt sich einfach in die Applikation des Bondingsystems und der Keramik integrieren. Bemerkenswert ist auch, dass sowohl die Keramik als auch das Bondingsystem sich ebenso gut auch für Situationen eignen, die eine umfangreichere Zahnpräparation erfordern. Entsprechend flexibel lässt sich das System mit den unterschiedlichsten Keramikveneertechniken kombinieren. Aus der „No Prep“-Technik ergeben sich automatisch mehrere interessante Vorteile. Da die Zähne nicht präpariert werden müssen, sind auch keine Lokalanästhesie und keine provisorische Versorgung nötig. Dadurch wird die Behandlung nicht nur einfacher und schneller, sondern dient auch dem generell angestrebten Ziel der Erhaltung der Zahnschubstanz. Aus der Sicht der Patienten ist die Behandlung ohne „Spritze und Bohrer“ wesentlich angenehmer und trägt dazu bei, die Angst vor dem Zahnarztbesuch abzubauen. Darüber hinaus ist es ein immenser Vorteil, wenn die psychologische Hemmschwelle entfällt, die mit der Opferung von Zahnhartsubstanz verbunden ist. Es ist für den Patienten sehr beruhigend zu wissen, dass die natürlichen Zähne unversehrt bleiben. Der Patient kann jederzeit zum ursprünglichen Gebisszustand zurückkehren – auch wenn ein solcher Wunsch eher unwahrscheinlich ist – da die „No Prep“-Technik reversibel ist. Wenn dagegen Zähne präpariert werden, ist dieser Prozess unumkehrbar. Ein weiterer Nutzen der „No Prep“-Technik ist in der verringerten Inzidenz von Pulpensensitivität zu sehen, sowie in der sicherlich geringeren Wahrscheinlichkeit, eine Pulpennekrose zu verursachen. Eine weitere Besonderheit dieser Technik ist die Möglichkeit, bestehenden ästhetisch insuffizienten festsitzenden Zahnersatz mit adhäsiven Keramikveneers zu versehen. Oft sind ältere Kronen oder Brücken funktionell und biologisch noch einwandfrei, aber mit der Zeit unansehnlich geworden. Hier ist es für den Patienten ein großer Vorteil, die bestehende Prothetik ästhetisch korrigieren zu können, ohne sie ersetzen zu müssen. Kurz und gut, das Schöne an der „No Prep“-Technik ist, dass sie eine sinnvolle therapeutische Alternative mit vielen Vorteilen für Patient und Behandler und praktisch ohne Nachteile bietet.

Der Erfolg der „No Prep“-Technik ist durch zahlreiche seriöse klinische Studien und viele Kasuistiken belegt. Strassler untersuchte 30 Patienten mit insgesamt 167 „No Prep“-



Patient – Platzierung von Lumineers Anfang der 80iger Jahre.



Situation nach 20 Jahren – leichte Verfärbungen.



Selber Patient nach der Entfernung der Lumineers. Die eigenen Zähne sind komplett und funktionstüchtig erhalten.



Patient nach der Platzierung neuer Lumineers.

Veneers über einen Beobachtungszeitraum von fast 20 Jahren. Bewertet wurden Farbstabilität, Randspaltbildung, Randverfärbungen und Sekundärkaries. Strassler und Weiner untersuchten die Farbstabilität, Randspaltbildung und

marginale Verfärbungen von „NoPrep“-Veneers über Zeiträume von 7 bis 20 Jahren. Griswald et al. evaluierten 127 „No Prep“-Veneers an 46 Patienten nach ein bis zwei Jahren auf Keramikfrakturen, Parodontalzustand und Farbstabilität. Yu et al. verglichen zwei parallele Gruppen mit jeweils 30 „No Prep“-Patienten und 30 konventionell präparierten Fällen miteinander. Der Parodontalzustand wurde anhand von Gingivaindex, Plaqueindex und Blutungsindex bestimmt. Der Dental Advisor führte eine Evaluation der Einjahresergebnisse von 25 Patienten mit 32 „No Prep“-Veneers und 40 konventionell präparierten Veneers durch. Die Veneers wurden auf Frakturen und Abplatzungen, Farbharmonie, marginale Verfärbungen und Abnutzung untersucht. Strassler und Nathanson berichteten über 60 Patienten mit 291 Veneers und



Beobachtungszeiträumen von 18 bis 42 Monaten. 40% waren „No Prep“-Veneers, der Rest konventionell präpariert. Bei allen genannten Studien waren die Ergebnisse für die „No Prep“-Veneers sehr positiv. In keiner Studie ergaben sich Daten zugunsten der konventionell präparierten Veneers. Des Weiteren wurden zahlreiche Fallberichte veröffentlicht, allesamt mit positiven Ergebnissen für „No Prep“-Veneers. Zusammenfassend ist festzustellen, dass die „No Prep“-Technik eine sehr vorteilhafte Behandlungsalternative für eine Vielzahl klinischer Indikationen darstellt. Die Technik erlaubt hervorragende Resultate und bietet zahlreiche Vorzüge für Patient und Behandler gleichermaßen. Die äußerst positiven Ergebnisse sind auch im Rahmen von Langzeituntersuchungen in vielen klinischen Studien und Kasuistiken belegt.

4. BEHANDLUNGSABLAUF

- 1. Ausbildung:** Sie sollten in den letzten 12 Monaten mindestens einen LUMINEERS Lehrgang besucht haben. Die Anwendung erscheint einfach, bis ein Problem auftritt, mit dem Sie noch nie zu tun hatten. Ein Lehrgang in der Anwendung von LUMINEERS hilft Ihnen, typische Anfängerfehler zu vermeiden. Außerdem können Sie sich dabei gleich über die neuesten Produkte und Methoden informieren, an deren Weiterentwicklung ständig gearbeitet wird.
- 2. Ausbildung des Personals:** Ihre Mitarbeiter leisten einen wichtigen Beitrag zum Erfolg von LUMINEERS. Eine Ihrer besten Investitionen besteht darin, Ihre Assistenten ebenfalls in diesem Verfahren ausbilden zu lassen. Die richtige Vorbereitung der LUMINEERS, die richtige Reihenfolge der Materialien, die Vermeidung vorzeitiger Polymerisation und die vorschriftsmäßige Mischung des Adhäsivs tragen wesentlich zu Ihrem Erfolg bei.
- 3. Vorsicht:** Vermeiden Sie zu Beginn extrem schwierige Fälle (starke Verfärbungen, starke Schiefstellungen, große Diastema, gingivale Rezession oder Kreuzbiss) bis Sie erfahrener in der Anwendung sind. Am besten ist es mit 6-8 LUMINEERS an gut ausgerichteten maxillären Zähnen zu starten.
- 4. Einzelne LUMINEERS:** Wann immer möglich, vermeiden Sie die Anwendung einzelner LUMINEERS. Ihre farbliche Anpassung und Instandhaltung ist sehr schwierig. Die natürliche Dentition neben den LUMINEERS wird mit der Zeit dunkler. Bei Patienten, die Bleachings durchführen lassen, kann sie am Ende heller sein als die LUMINEERS. Damit spart der Patient zunächst Geld, wird in der Zukunft jedoch unzufrieden sein. Bei ebenmäßigen Zähnen ist ein einzelner laminiertes Zahn ohne Reduktion zu auffällig. Wann immer möglich, raten Sie Patienten, eine gerade Anzahl von Lumineers anbringen zu lassen, anstelle der Behandlung eines einzelnen Frontzahns ohne Reduktion.
- 5. Exakte Abdrücke:** Erinnern Sie sich noch daran, wie Ihre Professoren immer auf exakte, gestochen scharfe Abdrücke bestanden

haben? Exakte Abdrücke sind äußerst wichtig, denn sie garantieren den Erfolg von Anfang an. Lassen Sie die Abdruck-Löffel für die gesamte, vom Hersteller vorgeschriebene Zeit im Mund.

HINWEIS: Gießen Sie immer ein Modell von Ihrem Abdruck um sich zu vergewissern, dass die gingivalen Ränder scharf sind. Dadurch wird vermieden, dass das Studio neue Abdrücke anfordern muss. Verpacken Sie die Modelle sorgfältig, um sie beim Transport zu schützen.

- 6. Farbe:** Es ist immer einfacher, eine hellere Farbe dunkler zu machen; aber es ist so gut wie unmöglich, eine dunklere Farbe aufzuhellen. Verwenden Sie das Cerinate Shade Modification System, um Umarbeitungen zur Anpassung der Farbe zu vermeiden.
- 7. Material:** Zur Erreichung der ästhetisch besten Ergebnisse, einschließlich guter Passform und Farbanpassung, ist das gesamte LUMINEERS System erforderlich. Wir empfehlen das LUMINEERS Placement System, das alles enthält, was Sie benötigen. Wenn Sie Ultra-Bond® und Tenure® in Verbindung mit LUMINEERS benutzen, erhalten Sie darüber hinaus eine beschränkte Garantie über 5 Jahre.
- 8. Vergrößerung:** Ein 4-faches Lupensystem ist unbedingt notwendig. Schaffen Sie sich ein gutes Vergrößerungssystem an (auch erhältlich von Amercian Esthetic Design). Ihre eigene Brillenstärke kann in die Zahnarztbrille eingebaut werden. Damit sind Sie in der Lage, hervorragende Arbeit zu leisten und Probleme von vornherein zu vermeiden.
- 9. Platz:** Während das Cerinate LUMINEERS System für maxilläres Veneering normalerweise keine oder nur minimale Zahnreduzierung erfordert, kann bei der Anbringung von LUMINEERS an den mandibularen Zähnen eine Reduktion notwendig sein, um Platz für das Cerinate-Material zu schaffen. Mandibulare Frontzähne müssen in einem Winkel von 45 Grad angeschliffen werden, um genug Platz für das Material zu schaffen und Frakturen zu verhindern. Eine Reduktion

der mandibulären Frontzähne kann auch erforderlich sein, wenn die Verkapselung von Schneidezähnen für maxilläre LUMINEERS gefordert ist.

- 10. Try-In:** Es wird stets empfohlen, LUMINEERS mit der Ultra-Bond Plus Try-In Paste auszuprobieren, da sie ein natürlicheres, transluzentes Erscheinungsbild bietet, und vom Patienten eher akzeptiert wird. Bei Verwendung von „Clear“ auf einem dünnen LUMINEERS Veneer scheint der darunter liegende Zahn durch, und der gewünschte Farbton wird nicht erreicht. Verwenden Sie stattdessen A1, B1 usw. und benutzen Sie niemals „Clear“. Wenn Sie Veneers mit Wasser oder einem anderen Medium als Try-In Paste ausprobieren, erhält der Patient einen falschen Eindruck davon, wie die LUMINEERS nach der Behandlung am Zahn tatsächlich aussehen. Für die Zufriedenheit des Patienten ist die Verwendung der Ultra-Bond Try-In Paste ein absolutes Muss.
- 11. Okklusionstest:** Eine der häufigsten Ursachen für Chipping und Frakturen ist die Unterlassung eines Okklusionstests sowie nicht die notwendigen Schritte zur Anpassung der Okklusion durchzuführen. Wenden Sie sich der Okklusion erst zu, wenn die LUMINEERS® unter Anwendung von Ultra-Bond® und Tenure® fest mit den Zähnen verbunden sind. Justieren Sie die Okklusion erst dann, um zunächst alle Vorkontakte in der zentralen, lateralen und anterioren Disklusion zu entfernen. Die häufigste Ursache für Frakturen und Beschädigung von LUMINEERS ist ein Trauma durch okklusive Vorkontakte. Dies ist, indem Sie sich die notwendige Zeit nehmen, einfach zu vermeiden. Die Platzierung der LUMINEERS ist zügig und direkt möglich. Die Prüfung der Okklusion ist der letzte Schritt um sicherzustellen, dass die Restaurationen halten. Dieser wichtige Aspekt wird im LUMINEERS Lehrgang speziell behandelt.
- 12. Finishing:** Wenn die Veneers an die Zähne gebondet sind, verwenden Sie das LUMINEERS Finishing Kit, um die interproximalen Oberflächen zu definieren und zu öffnen. Dadurch wird ein natürliches Erscheinungsbild erzeugt, welches das Ergebnis noch verbessert.



GUTER ABDRUCK



SCHLECHTER ABDRUCK

5. WICHTIGE TIPPS

A. AUFTRAGS-CHECKLISTE

Auf Basis einer umfassenden Analyse bezüglich der Auftragsbearbeitung wurden die folgenden vier Gründe als die häufigsten Ursachen für Verzögerungen und Neuanfertigungen identifiziert. Um Zeit und Geld zu sparen, unterweisen Sie Ihr gesamtes Team anhand der folgenden Checkliste. Darüber hinaus haben wir ein schrittweises Verfahren mit einer Beschreibung empfohlener Materialien und Instrumente für die Einsendung Ihres Auftrags entwickelt.

POS. 1

Vollständiger oberer und unterer PVS-Abdruck

POS. 2 (OPTIONAL)

Wir empfehlen, den Abdruck durch ein Gussmodell zu verifizieren. Vergewissern Sie sich, dass das Modell Ihre Anforderungen erfüllt, bevor Sie den Auftrag einsenden.

POS. 3

- Farbkopien der Patientenfotos
- Foto des natürlichen Lächelns
 - Gesamtfoto des Gesichts
 - Frontansicht (Nahaufnahme)
 - 3/4 Seitenansicht (links/rechts)
 - Okklusalanansicht (OK/UK)

POS. 4

- Ausgefülltes Verschreibungs- und Diagnoseformular
- Bitte alle Felder ausfüllen.

B. EINSENDEN VON ABDRÜCKEN

Abdruckmaterial

Wir empfehlen Polyvinylsiloxan-Material (hohe Viskosität/dünnschichtend bevorzugt).

Abdruckverfahren

Stellen Sie Ihre Abdrücke wie folgt her, und senden Sie diese dann ein:

1. Fertigen Sie unter Verwendung von Polyvinylsiloxan mit einem starren Kunststofflöffel einen Abdruck und ein Master-Modell des gesamten Zahnbogens an.

2. Wichtig: Denken Sie daran, das Gegenmodell (ebenfalls gesamter Zahnbogen) anzufertigen.

3. Wählen Sie Vita®, Bioform® etc. in einer bestimmten Farbe. Dabei ist es besser, eine Farbe zu wählen, die einen Ton heller ist als die genaue Farbe. Bei der Wahl der Farbe ist es wichtig, die Zähne zur genaueren Abstimmung des Farbtons zu benetzen.

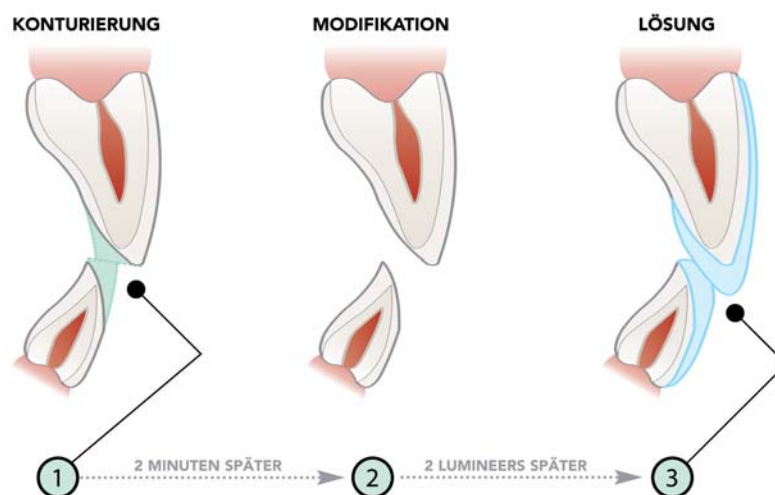
4. Füllen Sie das Formular für die Cerinate® Smile Design Studios aus.

5. Senden Sie die Abdrücke und das Verschreibungsformular in dem zur Verfügung gestellten Behälter ein.

Rufen Sie den technischen Kundendienst 0180/355 10 00 an, der Ihnen genaue Anweisungen zur Einsendung gibt.

C. ANPASSUNG DER OKKLUSION

VERLÄNGERUNG DER FRONTZÄHNE OHNE VERGRÖßERUNG DER VERTIKALEN DIMENSION



1. Entfernen Sie Material an der lingualen Seite der oberen Zähne und der labialen Seite der unteren Zähne unter sehr leichtem Druck mit einem ultra-feinen Diamantbohrer* und feinem Wasserspray. In den meisten Fällen ist es nicht notwendig, die Zähne zu kürzen oder empfindliche Zahnschubstanz zu entfernen.

2. Gewonnener Platz: 1–2 mm. Die hinteren Zähne bleiben in zentrischem Kontakt wie zuvor. Der Biss ist geschlossen.

Runden Sie die Kanten der maxillären Zähne leicht ab, sobald die Inzisalkanten mit Keramik abgedeckt sind.

3. Die Applikation von LUMINEERS® gibt Länge, resultiert in okklusalem Keramik-Keramik-Kontakt, und erhält gesunde Zahnschubstanz.

* Im LUMINEERS Finishing Kit (Art.-Nr. 033897100) enthalten.

6. FRAGEN & ANTWORTEN

F: Kann eine LUMINEERS-Schale mehr als eine Farbe haben?

A: Ja. Gingivale und incisale Farbmodifikationen können in das Cerinate-Keramikmaterial eingebrannt werden. Da LUMINEERS äußerst dünn und transparent sind, können zusätzliche Farbänderungen durch die Verwendung von Ultra-Bond und dem Cerinate Shade Modification System mit TetraPaque® Opakern erzielt werden. Mit diesen Produkten sind Sie in der Lage, die natürlichsten Restaurationen anzufertigen.

F: Erfordert das Bonding von Keramik-LUMINEERS in jedem Fall eine Reduktion des Zahnschmelzes?

A: Nein. Zahnschmelzreduktion ist nur manchmal aus Gründen kosmetischer Konturierung für LUMINEERS BY CERINATE notwendig. Daher wird dieses schmerzfreie Verfahren von Patienten leichter akzeptiert. Viele Zahnärzte sind jedoch der Meinung, dass geringfügige Reduktionen der Zahnschmelzoberfläche vom ästhetischen Standpunkt her hilfreich sind. Jeder Fall sollte dabei für sich betrachtet werden. Stark gedrehte Zähne sollten zu Zwecken der Stellungskorrektur reduziert werden.

F: Was kann ich tun, wenn ich die Farbe ändern möchte?

A: Die Farbabstimmung ist wahrscheinlich der schwierigste Teil der Aufgabe. Mit dem Cerinate Shade Modification System ist es einfach, die Farbe zu ändern. Wir empfehlen, LUMINEERS einen halben bis einen ganzen Farbton heller als Sie brauchen, zu bestellen. Dieser Farbumterschied sollte ausreichend sein, um für die meisten Variationen in Farbführern und bei Änderungen der Wünsche des Patienten zu kompensieren. Mit Ultra-Bond und dem Cerinate Shade Modification System können Farbkorrekturen (hell nach dunkel) ausgeführt werden. Farbkorrekturen von dunkel nach hell sind schwieriger. Für einzelne LUMINEERS muss der exakte LUMINEERS-Farbton angefordert werden. Achten Sie darauf, die Zähne bei der Farbabstimmung nicht zu dehydratisieren; dadurch erscheinen die Zähne heller.

F: Welches Verfahren wird für Zähne angewendet, die durch Tetracyclin verfärbt sind?

A: Fordern Sie die gewünschte Opazität von Cerinate Smile Design Studios an. Cerinate-Keramik kann so opak oder transluzent sein, wie Sie wünschen. Bestreichen Sie die Oberfläche des Zahns nach der Behandlung des Zahnschmelzes mit TetraPaque. Versuchen Sie, die Farbe dabei zu variieren, so dass ein echter Polychromeffekt entsteht. Verwenden Sie Ultra-Bond und TetraPaque an der Innenseite der LUMINEERS und auf dem Zahn für Farbnuancen. Stimmen Sie beide Materialien ab, bis der gewünschte Effekt erzielt ist. Applizieren Sie die LUMINEERS am Zahn. Ist der Effekt ästhetisch nicht einwandfrei, können Sie die LUMINEERS-Schale entfernen und farblich weiter abstimmen. Wenn der richtige Farbton erzielt ist, entfernen Sie die LUMINEERS-Schale, säubern Sie den Zahnschmelz und beenden Sie die Auftragung von TetraPaque, gefolgt vom Bonding-Verfahren.

F: Wie dick sind Cerinate LUMINEERS?

A: Die LUMINEERS haben eine Dicke von 0,3 bis 3 mm.

F: Kann jedes beliebige Adhäsiv zum Aufkleben der LUMINEERS verwendet werden?

A: Wir empfehlen ein Adhäsiv mit den folgenden physikalischen Eigenschaften: geringe Filmstärke, verschiedene Viskositäten, eine Auswahl verschiedener Farben, sowie die Fähigkeit der Dual-Härtung. Wir empfehlen Ultra-Bond®, in Verbindung mit Tenure® All Surface Adhesive.

F: Warum kann ich nicht mein selbsthärtendes Material benutzen?

A: Sie können Ihr selbsthärtendes Material verwenden. Jedoch härten konventionelle, selbsthärtende Adhäsive in 3-5 Minuten aus. Wenn Sie die LUMINEERS nicht korrekt aufsetzen und das Adhäsiv gehärtet ist, müssen Sie neue LUMINEERS herstellen oder eine Farbe akzeptieren, die nicht Ihren Wünschen entspricht. Selbsthärtende Adhäsive können sich darüber hinaus aufgrund von Aminzerfall verfärben und sollten deshalb nicht für ästhetische Restaurationen verwendet werden.

F: Warum kann ich nicht beliebiges Licht zur Härtung des Materials benutzen?

A: Wenn nicht alle Bereiche des Keramikmaterials gehärtet sind, ist die Härtung unvollständig. Da die Härtungsdauer von Ultra-Bond unbegrenzt ist, setzt sich der Härtungsprozess auch nach der Belichtung fort. Sie haben daher die Gewissheit der vollständigen Polymerisation, wodurch die stärkste Verbindung gewährleistet ist. Viele licht- und dualhärtende Materialien weisen den gleichen Aminzerfall auf, wie selbsthärtende Materialien und sind daher nicht zur Applikation von LUMINEERS empfohlen.

F: Was muss ich tun, wenn ich Material einer speziellen Farbe benötige?

A: Sie können alle Farben und Charakterisierungen, die Sie ggf. benötigen, mit dem Cerinate Shade Modification System und TetraPaque anmischen. Den-Mat kann auch jede Farbe nach Wunsch individuell für Sie herstellen. Genauere Einzelheiten sind unter der Nummer 0180/355 10 00 erhältlich.

F: Wenn ein Patient gleichzeitig eine Keramikkrone und LUMINEERS erhält, muss ich die Keramikkrone zuerst verankern und die LUMINEERS danach anbringen?

A: Ja. Es ist einfacher, die Farbe der LUMINEERS mit dem Cerinate Shade Modification System und TetraPaque zu ändern. Zementieren Sie die Krone oder setzen Sie sie vorläufig ein. Platzieren Sie danach die LUMINEERS. Wir empfehlen, die Einprobe für die endgültige Farbe vor der endgültigen Platzierung zu durchzuführen.

F: Wie kann ich meinen Patienten die Dauerhaftigkeit von LUMINEERS BY CERINATE gewährleisten?

A: Weil wir von der Zuverlässigkeit von LUMINEERS BY CERINATE überzeugt sind, übernehmen wir eine 5-jährige, beschränkte Garantie für Verarbeitungs- und Materialfehler für alle mit Tenure und Ultra-Bond gebondeten LUMINEERS. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Den-Mat zum Erhalt weiterer Angaben bezüglich der Garantie.

7. MARKETING-UNTERSTÜTZUNG



- Überregionale Werbung in Fach- und Konsumentenpresse.
- Kostenlose Informations-Hotline für Konsumenten.
- Unterstützende Marketingmaterialien, z. B. Displays, Informationsbroschüren, etc.
- Kompetente Ansprechpartner für die Unterstützung Ihres Praxisteam.
- Umfassendes Schulungsmaterial auf DVD und CD-ROM.
- Kostengünstiges Starter-Kit.

LUMINEERS sind die führenden, minimalinvasiven Keramik-Veneers, die durch direkte Konsumentenwerbung deutschlandweit angeboten werden. Interessierte Patienten werden über das Smile Design Programm an teilnehmende Zahnärzte vermittelt.

Fazit: Neupatienten und zusätzlicher Umsatz für Ihre Praxis!



8. KLINISCHE STUDIEN

**Up to 20+ Years
Long Term Clinical Evaluation
of Etched Porcelain Veneers
H.E. Strassler and S. Weiner**

Strassler, H.E. and Weiner, S., "Long Term Clinical Evaluation of Etched Porcelain Veneers," University of Maryland Dental School, presented at the American Society for Clinical Research Meeting, March 2005.

The purpose of this study was to evaluate the clinical performance and durability of anterior etched porcelain LUMINEERS BY CERTNATE®*. The study population consisted of 30 patients with discolored or malpositioned teeth. A total of 167 CERINATE LUMINEERS (Den-Mat® Corporation) were placed with Ultra-Bond®. The patients were recalled for collection of long-

term data at periods of 140 months up to 240 months (20 years) with a mean of 182.4 months (15.2 years). Modified U.S.P.H.S. criteria were used to evaluate color, cavosurface marginal adaptation, and marginal discoloration. The data at the last recall are as follows:

	Alpha	Bravo	Charlie	Delta
Color	143	14	-	-
Marginal Adaptation	128	12	3	14
Marginal Discoloration	133	22	2	-

There was 100% retention of the LUMINEERS over the period of the study. Over the duration of the study, of the patients that were able to be recalled, 94% of the restorations were clinically successful (157 of 167) with only 10 LUMI-

NEERS needing replacement. Replacement was usually due to chipping or cracking on stress-bearing surfaces. In some cases, the LUMINEERS were replaced not due to the severity of the fracture, but because the study protocol called for the LUMINEERS to be replaced if any fracture occurred.

Results indicate that the CERINATE LUMINEERS cemented with Ultra-Bond were highly successful over the period of the study.

Clinical Study, March 2005

Den-Mat Corp. 800.445.0345
805.922.8491 · www.denmat.com

DESCRIPTION

LUMINEERS by Cerinate are leucitereinforced, pressed ceramic veneers fabricated from the patented Cerinate porcelain system. LUMINEERS are thin veneers, as little as 0.2-mm thick, requiring minimal or no tooth reduction. When traditional tooth preparation is utilized for anterior crowns and veneers, the same Cerinate porcelain may be used. Resin cement such as Ultra-Bond Plus with Tenure MPB (Multi-Purpose Bonding System) is recommended for the cementation of LUMINEERS by Cerinate. This product received a 96% clinical rating.

CLINICAL EVALUATION PROTOCOL

- One hundred fifty-six restorations were placed in 35 patients. These included 34 anterior crowns and 122 veneers.
- Thirty-four of the 122 veneers were placed on teeth prepared using the minimal reduction technique. The remainder utilized traditional preparation techniques (Figure 1).
- Restorations were fabricated by Neilmar Laboratory, Ann Arbor, MI.
- Restorations were cemented using UltraBond Plus with Tenure MPB.
- Restorations were placed over the past 30 months (Figure 2).
- Restorations were evaluated on a 1-5 rating scale: 1 = poor, 2 = fair, 3 good, 4 = very good, 5 = excellent (Figure 3).

CLINICAL OBSERVATION

Resistance to Fracture/Chipping

During the clinical evaluation of LUMINEERS by Gerinate, three patients experienced chips or fractures of their restorations. All involved anterior veneers of traditional thickness. Two veneers on two separate patients (tooth #7 and tooth #11) fractured at one month, and one (tooth #9) fractured at nine months; these veneers were subsequently replaced. A small chip was noted on the incisal edge of a veneer

(tooth #6) at one year. This was simply smoothed and polished. No dehonding of restorations was reported.

Shade Match/Esthetics and Vitality

The esthetics and vitality of the restorations were rated excellent in all cases. The ceramic has maintained its shade and translucency, providing life-like restorations. The surface texture and gloss of the crowns and veneers were unchanged from the time of insertion.

Lack of Marginal Discoloration

Ninety-nine percent of LUMINEERS by Cerinate exhibited no marginal staining caused by microleakage. Only two anterior veneers exhibited black marginal staining consistent with microleakage. Both of those were severe enough to require replacement of the restorations. One (tooth #7) was identified soon after insertion and replaced immediately. The other one (tooth #9) occurred more gradually and was replaced at one year.

Wear Resistance

All restorations were inspected visually, and no wear was noted on the ceramic surfaces. No opposing wear was noted that could be attributed to LUMINEERS by Cerinate.

DISCUSSION

Case selection for LUMINEERS by Gerinate is critical for a natural appearance. Certain situations lend themselves to placement of veneers with little or no removal of tooth structure. Teeth with spacing or those that are undersized can often accommodate the thickness of porcelain without creating a bulky appearance. Teeth that are crowded, malpositioned or darkly stained will likely require traditional preparation techniques.

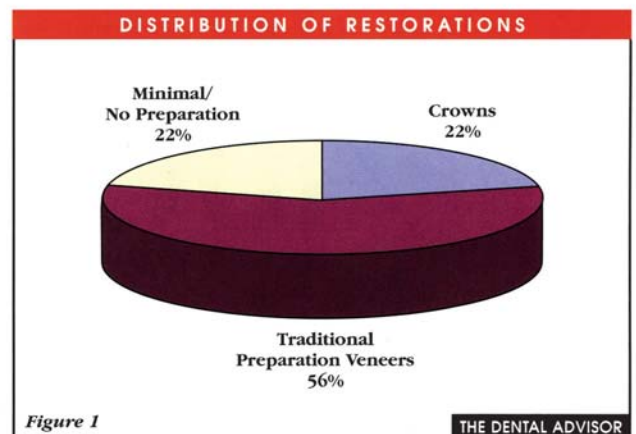


Figure 1

THE DENTAL ADVISOR

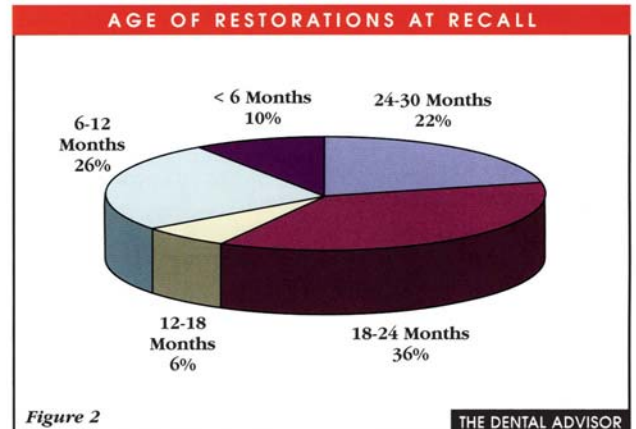


Figure 2

THE DENTAL ADVISOR



Figure 3

THE DENTAL ADVISOR

Ratings

Excellent + + + + +
Very Good + + + +
Good + + +



9. MATERIALIEN DER PRODUKTLINIE LUMINEERS®

Für ein optimales Ergebnis hinsichtlich Verbindungsfestigkeit, Passform und Farbanpassung wird das LUMINEERS Placement System empfohlen. Ebenfalls wird Ihnen die Teilnahme an einem LUMINEERS Smile Design Workshop empfohlen, um den richtigen Gebrauch des Systems zu gewährleisten.

1. LUMINEERS® Placement System



Art.: 1722500

Das LUMINEERS Placement System enthält alle Komponenten, die Sie zur Applikation benötigen. Mit diesem System können Sie sofort mit dem Einsetzen von LUMINEERS beginnen. Sie haben garantiert nichts vergessen!

Im Einzelnen sind enthalten:

- LUMINEERS Impression-Materialien für das Erstellen von perfekten Abdrücken
- Alle Systemkomponenten zur Farbmodifikation, insbesondere Shade Modifier & Tetrapaque Opaquer
- Komplettes Bondingsystem: Resin-Zement in verschiedenen Farbvarianten, Primer, Ätzgel und Bondingsystem
- Komplettes Finishing Kit: Spezialinstrument, verschiedene Bohrer, Säge zum Öffnen der Kontakte sowie Finierstreifen und Polierpaste

2. Cerinate Prime® & Porcelain Conditioner



Art.: 1745600

Der Porcelain Conditioner dient zur Anätzung der Keramik mittels einer speziellen Flußsäure (Zitronensäure). Zur Vorbereitung jedes einzelnen LUMINEERS ca. 30 Sekunden lang mit dem Keramik-Konditionierer behandeln, spülen und gut trocknen lassen. Danach LUMINEERS ca. 30 Sekunden lang mit Cerinate Prime (Silan) silanisieren, um die Haftung mit Ultra-Bond Plus Resin-Zement zu optimieren.

3. PorceLock® Porcelain Etchant (3 Spritzen Kit)



Art.: 1745700

PorceLock Porcelain Etching Solution ist ein Ätzgel aus Fluorwasserstoffsäure, das die Voraussetzung für ein außergewöhnlich starkes Bonding zur Reparatur von Keramik auf Keramik ist.

4. Etch'N'Seal® (8 Spritzen Kit)



Art.: 1745800

Etch'N'Seal vereint eine 25%tige Phosphorsäure mit einem 0,5%igen Aluminium-Oxolat, so dass man Dentin und Zahnschmelz gleichzeitig anätzen kann.

5. Paint-On Dental Dam® (3 Spritzen Kit)



Art.: 1745200

Mit Paint-On Dental Dam flüssigem Kofferdam wird speichelfreier Zugang sowie Gewebeschutz einfach, effektiv und zeitsparend ermöglicht. Die farbige Flüssigkeit mit niedriger Viskosität fließt gleichmäßig, lässt sich leicht von Zähnen und Zahnfleisch

unterscheiden und sich nach Abschluss von Restaurationen und Bleichverfahren einfach abziehen.

6. Cerinate® Shade Modification II System



Art.: 1746100

Das Cerinate Shade Modification II System enthält Farbtöne und Opaker in verschiedenen Farben für eine individuelle, kundenspezifische Anpassung. Es ist immer einfacher, eine hellere Farbe in einen dunkleren Farbton zu verwandeln; es ist jedoch so gut wie unmöglich, eine dunklere Farbe aufzuhellen. Verwenden Sie deshalb stets das Cerinate Shade Modification Kit, um Neuanfertigungen aufgrund von Farbanpassung zu vermeiden.

Die Shade Modifier gibt es in den folgenden Farbtönen: White, Yellow, Dark Yellow, Orange, Light Brown, Dark Brown, Grey, Dark Grey, Blue, Green, Clear, Red, Glass, Violet.

Die Tetrapaque® Opaquer, die ebenfalls im System enthalten sind, neutralisieren dunkle Flecken wie z.B. Tetracyclin-Flecken und tragen zu einem wärmeren, natürlicheren Farbton bei. Tetrapaque Opaquer gibt es den Farbtönen Dentin, Enamel, Pink und Violet.

7. Tenure® Multi-Purpose-Bonding (MPB) System



Art. : 1745090

Das Tenure MPB-System enthält einen selbsthärtenden Primer und Bonder und ist

optimiert für das Bonding auf Zahnschmelz, Dentin, Composit und anderen Resin-Zementen, die Befestigung von Metall oder Keramik Kronen, Brücken, Inlays oder Onlays sowie jegliche Reparaturarbeiten bei Keramikzahnersatz.

8. Ultra Bond® Plus



Ultra Bond Plus Europa-Set Kit
(A1, A2, B1, Neutral)

(je 6 g) Art.: 1745400

Ultra Bond Plus USA-Set Kit
(A1, B1, B0, S-White)

(je 6 g) Art.: 1745405



Ultra Bond Plus Refill Kit

Supreme White (6 g) Art.: 1745312

Ultra Bond Plus Refill Kit A2 (6 g) Art.: 1745311

Ultra Bond Plus Refill Kit Neutral (6 g) Art.: 1745330

Ultra Bond Plus Refill Kit B1 (6 g) Art.: 1745313

Ultra Bond Plus Refill Kit A1 (6 g) Art.: 1745310

Ultra Bond Plus ist ein einzigartiger Resin-Zement, der speziell zur Befestigung der LUMINEERS entwickelt wurde. Der Resin-Zement ist dualhärtend, mit einer Aushärtungszeit von ca. 22 Minuten ohne Licht einfluss. Ultra Bond Plus gibt es in den Farbtönen A1, A2, Super White und Neutral. Alle Farbtöne sind auch einzeln erhältlich.



Ultra Bond Try-In Paste
(A1, B1, Neutral, S-White)

(je 1 g) Art.: 1745350

Ultra Bond Try-In Paste A1 (1 g) Art.: 1745351

Ultra Bond Try-In Paste B0 (1 g) Art.: 1745352

Ultra Bond Try-In Paste B1 (1 g) Art.: 1745353

Ultra Bond Try-In Paste Supreme White (1 g) Art.: 1745354

Ultra Bond Try-In Paste Clear (1 g) Art.: 1745355

Ultra Bond Plus Try-In Paste ist eine nicht härtende und nicht wässrige Paste, die der Farbe von voll ausgehärtetem Ultra-Bond Plus entspricht. Es ist stets am besten, LUMINEERS mit Ultra Bond Plus Try-In Paste versuchsweise anzupassen, um ein natürliches, transluzentes Aussehen zu erzielen. Try-In Paste ist für die Patientenzufriedenheit und Akzeptanz unerlässlich. Die Ultra Bond Try-In Paste gibt es in den selben Farbtönen wie Ultra Bond Plus.

9. Block Out (Ultra Bond Plus)



Block Out UBP A1 Kit
(6 g)

Art.: 1745316

Block Out UBP B0 Kit
(6 g)

Art.: 1745317

Block Out UBP B1 Kit
(6 g)

Art.: 1745318

Block Out UBP Supreme White Kit (je 6 g)

Art.: 1745319

Block Out Try-In M/S Kit
(4) (je 1 g)

Art.: 1745340

Block Out Try-In A1 Kit
(4) (je 1 g)

Art.: 1745341

Block Out Try-In B0 Kit

(4) (je 1 g) Art.: 1745342

Block Out Try-In B1 Kit

(4) (je 1 g) Art.: 1745343

Block Out Try-In Supreme

White Kit (4) (je 1 g) Art.: 1745344

Block Out ist ein vielseitig einsetzbarer, dualhärtender Resin-zement, der speziell zum Einsetzen von Keramikrestorationen entwickelt wurde. Die auf der Formel von Ultra Bond Plus basierende Formel enthält einen Opaker der sich hervorragend eignet, um Farbkorrekturen von drei oder mehr Farbstufen durchzuführen.

10. LUMINEERS® Impressions PVS



LUMINEERS® Impressions Fast

Set Light Body (50 ml) Art.: 1722720

LUMINEERS® Impressions Fast

Set Heavy Body (50 ml) Art.: 1722710

LUMINEERS® Impressions ist ein Abdruckmaterial aus Polyvinylsiloxan, das in einer unkomplizierten, effizienten und sauber arbeitenden Doppelkolbenspritze dargestellt wird. Es sorgt für die für akkurate Abdrücke erforderliche Präzision und Geschwindigkeit und kann für Abdrücke aller Art verwendet werden.



High Performance

Dispensing Gun Art.: 1722750

LUMINEERS Impressions ist ein Abdruckmaterial aus Polyvinylsiloxan, das in einer unkomplizierten, effizienten und sauber arbeitenden Doppelkolbenspritze dargestellt wird. Es sorgt für die für akkurate Abdrücke erforderliche Präzision und Geschwindigkeit und kann für Abdrücke aller Art verwendet werden.

11. LUMINEERS® Finishing Kit



Art.: 1722600

Im Finishing Kit sind spezielle Bohrer & Instrumente, Sägen zum Öffnen der Approximalkontakte sowie Finierstreifen und eine Polierpaste zur Endpolitur enthalten. Dadurch wird ein natürliches Erscheinungsbild erzeugt, welches das Ergebnis noch verbessert. Jedes Instrument wurde speziell dazu entwickelt, LUMINEERS ohne Schmerzen für den Patienten und ohne Beschädigung zu bearbeiten. Beachte: Nur nach Bedarf präparieren – Keine Präparation, wenn sie nicht erforderlich ist.

12. LUMINEERS® Schure Instrument



Art.: 1722605

Instrument zur Abnahme von Überschüssen beim Einsetzen der LUMINEERS® und zum finieren.

13. Lumi-Grip



Art.: 1722550

Instrument zum genauen Platzieren der LUMINEERS®.

14. Laminate Polishing Paste



Art.: 1722250

Politurpaste für Keramik.

15. Revitalize™ Bonding Kit



Art.: 1745900

Komplettes Set für die Reparatur von LUMINEERS auf Keramikuntergrund inkl. Reparatur-Bonding, Adhäsiv- und Ätzsystem.

16. Core Paste



- Core Paste Kit weiß (2 x 25 g) Art.: 7113100
- Core Paste Kit weiß mit Fluorid (2 x 25 g) Art.: 7113145
- Core Paste Kit Enamel A3/A3,5 (2 x 25 g) Art.: 7113120
- Core Paste Kit Enamel mit Fluorid A3/A3,5 (2 x 25 g) Art.: 7113111
- Core Paste Kit mit Fluorid Quick Cure (2 x 25 g) Art.: 7113140
- Core Paste Kit blau (2 x 25 g) Art.: 7113130

Core Paste ist seit Jahrzehnten das meistverwendete Präparat zum Aufbau von Kern- und Zahnstumpf. So wird, wenn Zahnsubstanz Mangelware ist, der Aufbaukunststoff Core Paste seit über 20 Jahren in der Kronen- und Brückenprothetik favorisiert. Core Paste ist auch mit Fluoridzusatz erhältlich. Farben: Weiß, Blau und Zahnfarbe.

Klinische Anwendungsmöglichkeiten

Aufbau von Kern und Zahnstumpf in einer Sitzung. Einsetzen von Stiften und Zahnstümpfen. Komposit zum Aufbau von Zahnersatz unter Kronen.



- Core Paste Syringeable weiß (50 g) Art.: 7111103
- Core Paste Syringeable weiß mit Fluorid (50 g) Art.: 7111104
- Core Paste Syringeable Enamel Dual Cure (50 g) Art.: 7111105

Das Dispenser-System von Core Paste ermöglicht eine einfache Applizierung des Materials ohne vorher eine manuelle Mischung vornehmen zu müssen.



- Core Paste XP weiß (4 x 10 g) Art.: 7111206
- Core Paste XP weiß mit Fluorid (4 x 10 g) Art.: 7111205
- Core Paste XP Enamel (4 x 10 g) Art.: 7111208
- Core Paste XP Enamel mit Fluorid (4 x 10 g) Art.: 7111207

Core Paste in einer Miniapplikationsspritze.

17. Geristore



- Geristore Base Paste A #4506 (10 g) Art.: 1722300
- Geristore Paste B Shade 60/A1 (2,75 g) Art.: 1722208
- Geristore Paste B Shade 62/A2 (2,75 g) Art.: 1722206
- Geristore Paste B Shade 66/A3 (2,75 g) Art.: 1722203
- Geristore Paste B Shade 81/A3,5 (2,75 g) Art.: 1722204
- Geristore Paste B Shade 87/A4 (2,75 g) Art.: 1722205

Patentierter Allzweckzahnzement mit Fluorid: Als Dualkomposit (chemische Härtung und Lichthärtung) stellt Geristore die perfekte Lösung in der konservierenden Zahnbehandlung dar.

Anwendungsbereiche:

- Kavitäten der Klassen V und VI, in Einzelfällen auch Klassen I, III und IV
- Bonding für Amalgamfüllungen
- Versiegelung von Amalgamfüllungen
- Behandlung von Wurzelkaries, Erosionen

- durch Knirschen und keilförmige Absplitterungen
- Befestigung von Zahnspangenbrackets
- Versiegelung von Vertiefungen im Zahnschmelz und Fissuren
- Fluoridabgebendes Unterfütterungs- bzw. Auskleidungsmaterial für Füllungen
- Reparaturmaterial im subgingivalen Bereich bei Wurzelfrakturen, tiefer Karies und Wurzelresorptionserscheinungen mit Läsionen
- Versiegelung von Sprüngen u. ä. an

- Kronen und kleinen Brücken
- Schnelle, provisorische Reparatur von gebrochenen Zahnkronen
- Unterfütterungs- bzw. Auskleidungsmaterial, geeignet für Nervenüberkappungen
- Material für retrograde Füllungen bei Wurzelresektionen
- Einsetzen von Maryland-Klebebrücken
- Füllmaterial für Milchzähne.

10. UNTERSTÜZENDE MATERIALIEN

1. LUMINEERS[®] Lehrvideos und DVDs



LUMINEERS[®] VHS

Subgingival Rest Procedures

(12 Minuten) Art.: 1722506

LUMINEERS[®] VHS Worn

Dentition (33 Minuten) Art.: 1722507

LUMINEERS[®] VHS „An

Alternative to Orthognathic Surgery with 4-1/2-Year Recall“

by Dr. Robert Ibsen

(60 Minuten) Art.: 1722511

Verschiedene Techniken für der Einsatz LUMINEERS[®], gezeigt von Dr. Mick Dragoo und Dr. Robert Ibsen.



LUMINEERS[®] DVD „Lumineers[®] CONSERVATIVE VENEERS GC“

(60 Minuten) Art.: 1722505

LUMINEERS[®] Smiles of Every

Dental Praticce, DVD-Set Art.: 1722510

Dr. Gordon Christensen und Dr. Robert Ibsen zeigen eine Auswahl verschiedener Fälle und ihre Behandlung.

2. LUMINEERS[®] Marketingunterstützung



LUMINEERS[®] Study Model

Patients 07 (zur Demo) Art.: 1722509

LUMINEERS[®] Poster

DIN A1 Art.: 1722590

LUMINEERS[®] Smile Portfolio

(Ordner mit Vorher-Nachher-Bildern) Art.: 1722595

Displayständer für die Theke

(inkl. 50 Patientenflyer) Art.: 1722591

50 Patientenflyer für

Displayständer Art.: 1722592

Patienteninformation inkl.

DVD (10) Art.: 1722593

3. LUMINEERS[®] Bestellunterlagen



LUMINEERS[®] Form Cerinate

Rx GR (10) Art.: 1722508

Versandboxen inkl.

Luftpolsterfolie (2) Art.: 7467594

Laborformular für LUMINEERS[®].

11. EINFACH WEISS – DAS SAPPHIRE BLEACHING SYSTEM®

Die Sapphire Plasmabogenlampe ist das Herzstück des Sapphire Bleaching-Programms. Sie ermöglicht Chairside Bleaching in Rekordzeit und polymerisiert dabei viermal schneller als herkömmliche Polymerisationslampen.

Die in der Sapphire Leuchte umgesetzte innovative Technologie punktet mit einer bislang unbekanntenen Leistungsfähigkeit: Lichthärtende Komposite werden in 3 bis 5 Sekunden polymerisiert, ein komplettes Bleaching beider Zahnbögen ist innerhalb 1 Stunde abgeschlossen.

Die Sapphire Lampe ist die tragende Säule des Sapphire Professional Whitening-Programms. Sie kann für ein gleichmäßiges Gesamtergebnis zum gezielten Aufhellen einzelner Zähne oder gemeinsam mit dem Whitening Crystal zum Bleaching beider Zahnbögen eingesetzt werden. Die Sapphire Plasmabogenlampe ermöglicht zusammen mit dem Sapphire Bleaching-System eine in klinischen Tests nachgewiesene Zahnaufhellung um bis zu 12 Stufen in einer Stunde und um mehr als 7 Stufen in 30 Minuten.

Das Sapphire Chairside Whitening-Gel wurde nochmals optimiert und mit einem effektiven Desensibilisierungswirkstoff neu formuliert, so dass Zahnsensitivität nach dem Bleichvorgang praktisch ausgeschlossen wird. Auch das Sapphire Home Whitening-System wurde weiter verbessert: Aus der Hand des Zahnarztes erhält der Patient ein effizientes und sicheres Aufhellungs-Kit für den Hausgebrauch, das schon nach 7 Tagen bei nur einer halben Stunde täglich deutliche Erfolge zeigt.



Anwendungsgebiete

- Patienten, die ein sicheres und effektives Bleaching ohne sensible Zähne wünschen
- Aufhellung von Natur aus dunkler, stumpfer Zähne
- Schöneres Aussehen verfärbter Zähne auch bei Tetracyclin-Verfärbung
- Schnelles Aushärten lichthärtender Komposite, was sich besonders beim Schichtaufbau im Seitenzahnbereich vorteilhaft bemerkbar macht.



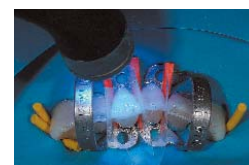
Vorher



Nachher



Whitening Crystal
Einfach auf das Handstück aufsetzen, für das Bleaching beider Zahnbögen.



Polymerisationsaufsatz
Polymerisation lichthärten der Komposite in 3 Sek.

BLEACHING UND PFLEGE

Homebleaching



Art.: xxxxxxxxxx

Das Sapphire Homebleaching System ist ein effektives Bleichmittel, das dem Patienten unangenehme Sensitivitäten komplett erspart. In nur 7-10 Tagen erzielt dieses System sichtbare, anhaltende Erfolge. Frucht- oder Minzgeschmack erleichtern dem Patienten das täglich 30-minütige Tragen der Schiene.

Die schonende Sapphire-Methode ist dabei völlig schmerzfrei und greift weder Zahnschmelz noch Zahnfleisch an. Wer länger Freude an der helleren Zahnfarbe haben will, kann den Erfolg der Aufhellung durch eine optimale Mundhygiene z.B. durch Verwendung der Sapphire Brilliance-Zahncreme lange erhalten.

Sapphire Brilliance Zahncreme



Art.: 7467410

Die Sapphire Brilliance Zahncreme enthält mikroskopisch kleine Saphirkristalle und Fluorid zur Kariesprophylaxe. Ihre Bestandteile entfernen Oberflächenverfärbungen und stumpfes Aussehen der Zähne sehr sanft, polieren ästhetische Restaurationen und fördern gleichzeitig einen frischen Atem. Die Sapphire Brilliance ist auch für empfindliche Zähne und für Menschen mit Mundschleimhautproblemen (Aphthen, Soor) geeignet. Auch Porzellan-Veneers werden durch den Verzicht auf grobe Schleifkörper gefahrlos und perfekt gepflegt.

Vorteile der milden Premium-Zahncreme:

- Geringe Abrasion
- Schonende Politur von Restaurationen
- Gebleichte Zähne bleiben weiß
- Demineralisierung des Zahnschmelzes wird vorgebeugt
- Echte Saphirkristalle für frischen Atem und ein gesundes Lächeln.

Sapphire Polar Ice Zahngel



Art.: 7467420

Das Sapphire Polar Ice Zahngel verfügt über alle Eigenschaften und Vorzüge der Sapphire Brilliance Zahncreme, wurde aber als klares Zahngel formuliert. Das Sapphire Polar Ice Zahngel erfrischt den Atem, erhält die Zähne weiß und die gesamte Mundhöhle gesund.

Vorteile des schonenden Premium-Zahngels:

- Geringe Abrasion
- Frische Gel-Formulierung mit echten Saphirkristallen
- Reiner Atem und belagfreie Zähne
- Gebleichte Zähne bleiben weiß
- Demineralisierung des Zahnschmelzes wird vorgebeugt.

Sapphire Sensitive Zahncreme



Art.: 7467430

Die Sapphire Sensitive Zahncreme enthält klinisch geprüfte Wirkstoffe, die die Schmerzempfindlichkeit sensibler Zähne reduzieren. Gleichzeitig wird die gesamte Mundhöhle auf schonende aber effektive Weise optimal gepflegt. Das Zahngel, das natürlich auch bei Restaurationen angewendet werden kann, minimiert Zahnsensitivität mit jedem Zähneputzen.

Vorteile der Sapphire Sensitive:

- Geringe Abrasion
- Reizfreie Rundum-Mundhygiene
- Reduktion der Zahnsensitivität
- Gebleichte Zähne bleiben weiß.

Sapphire Deep Stain Removal Zahncreme



Art.: 7467440

Die Sapphire Deep Stain Removal Zahncreme nutzt die Kraft feiner Kieselerde-Putzkörper für eine gründliche Entfernung starker Zahnverfärbungen, wie sie durch Kaffee, Tee, Nikotin oder Rotwein verursacht werden. Sie enthält hierfür ein Plus an Polier- und Reinigungswirkstoffen, die stärkere Zahnverfärbungen des Patienten schonend entfernen, während sie den gesamten Mund gesund und frisch erhalten.

Vorteile der Sapphire Deep Stain Removal:

- Geprüfte Inhaltsstoffe entfernen gefahrlos stärkere Zahnverfärbungen durch Kaffee, Rotwein und Nikotin
- Milde Polierwirkstoffe statt grober Schleifkörper oder chemischer Detergentien
- Gebleichte Zähne bleiben länger weiß.

WARUM AUCH IHRE PATIENTEN LUMINEERS BY CERINATE LIEBEN WERDEN

- Minimale bis keine Reduktion von schmerzempfindlicher Zahnhartsubstanz – normalerweise keine Anästhesie notwendig.
- Cerinate Keramik ist die widerstandsfähigste leuzitverstärkte Keramikmasse, die es ermöglicht, LUMINEERS so dünn wie Kontaktlinsen zu gestalten.
- Stärkt, verlängert und formt die Zähne Ihrer Patienten.
- Auch für Patienten mit Kieferregulierung geeignet.
- Hohe Lebensdauer – Haltbarkeit von über 20 Jahren in klinischen Studien bewiesen.*
- Cerinate Keramik ist die widerstandsfähigste, leuzitverstärkte Keramikmasse weltweit, die es ermöglicht, Lumineers so dünn wie Kontaktlinsen zu gestalten und auch am Stuhl nachzubearbeiten.
- Dauerhafte Zahnaufhellung – Keine Verfärbungen oder Verschmutzungen mehr möglich.
- 5-jährige Garantie auf die Haltbarkeit der LUMINEERS.

* Studien auf Anfrage erhältlich.

KEINE SPRITZE • KEINE PRÄPARATION • KEIN PROVISORIUM • KEIN ENTFERNEN EMPFINDLICHER ZAHNSUBSTANZ

VERFÄRBUNGEN



VORHER

NACHHER

SCHIEFSTELLUNGEN



VORHER

NACHHER

LÜCKEN UND ABSTÄNDE



VORHER

NACHHER

ALTE KRONEN UND BRÜCKEN



VORHER

NACHHER

LUMINEERS SMILE DESIGN PROGRAMM – ZAHLREICHE VORTEILE FÜR IHREN PRAXISERFOLG

- Überregionale Werbung in Fach- und Konsumentenpresse.
 - Kostenlose Informations-Hotline für Konsumenten.
 - Unterstützende Marketingmaterialien, z. B. Displays, Informationsbroschüren etc.
 - Kompetente Ansprechpartner für die Unterstützung Ihres Praxisteam.
 - Umfassendes Schulungsmaterial auf DVD und CD-ROM.
 - Kostengünstiges Starter-Kit.
- LUMINEERS sind die führenden, minimalinvasiven Keramik-Veneers, die durch direkte Konsumentenwerbung deutschlandweit angeboten werden. Interessierte Patienten werden über das Smile Design Programm an teilnehmende Zahnärzte vermittelt – **Fazit:**
Neupatienten und zusätzlicher Umsatz für Ihre Praxis!

Führende Gutachter geben LUMINEERS BY CERINATE die **höchste Auszeichnung!**



„100% der aus dem Cerinate Studio erhaltenen Restaurationen wurden als sehr gut bis ausgezeichnet bewertet.“

„Alle Restaurationen wurden als ästhetisch **hervorragend bewertet.**“

KONTAKT:

American Esthetic Design GmbH · Johann-Sebastian-Bach-Straße 42 · 85591 Vaterstetten
Telefon: 08106/300 500 · Fax: 08106/300 510